

26.10.2011

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Stefan Berger CDU

Gefahr durch Aquaplaning auf der Autobahn 52 zwischen den Anschlussstellen Mönchengladbach-Nord und dem Kreuz Mönchengladbach

Aus der Region bei Mönchengladbach und Viersen häufen sich die Beschwerden von Autofahrern über Probleme mit Aquaplaning auf der Autobahn 52 im Bereich zwischen Mönchengladbach-Nord und dem Kreuz Mönchengladbach an einer Steigung kurz vor dem Parkplatz "Wolfskull". Dort ist vor einigen Jahren mit großem Aufwand eine Betonschutzwand im Mittelstreifen installiert worden. In diesem Bereich steht häufig Wasser auf der Fahrbahn, was zu gefährlichem Aquaplaning führt. Als Ursache werden fehlende Versickerungsfläche und durch Laub verstopfte Ablaufmöglichkeiten vermutet. Die Gefahrenstelle ist nicht ausgeschildert und es gibt dort keine Geschwindigkeitsbegrenzung.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Ist der Landesregierung diese gefährliche Verkehrssituation bekannt?
2. Wenn ja, welche Lösung dieser Verkehrsproblematik ist geplant?
3. Sind Angaben zu Unfallhäufigkeit und Unfallursachen in diesem Streckenabschnitt bekannt (bitte aufführen)?

Dr. Stefan Berger